

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 43 (1948)
Heft: 1

Artikel: Das Castelli'sche Haus in Sagens in Lugnez
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-173353>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Castelli'sche Haus in Sagens im Lugnez

Durch den Kunsthistoriker Dr. E. Poeschel erfahren wir, daß dieses Haus zu verkaufen sei. Die Eigentümer haben den Wunsch, daß es in verständnisvolle Hände gelangen möge.

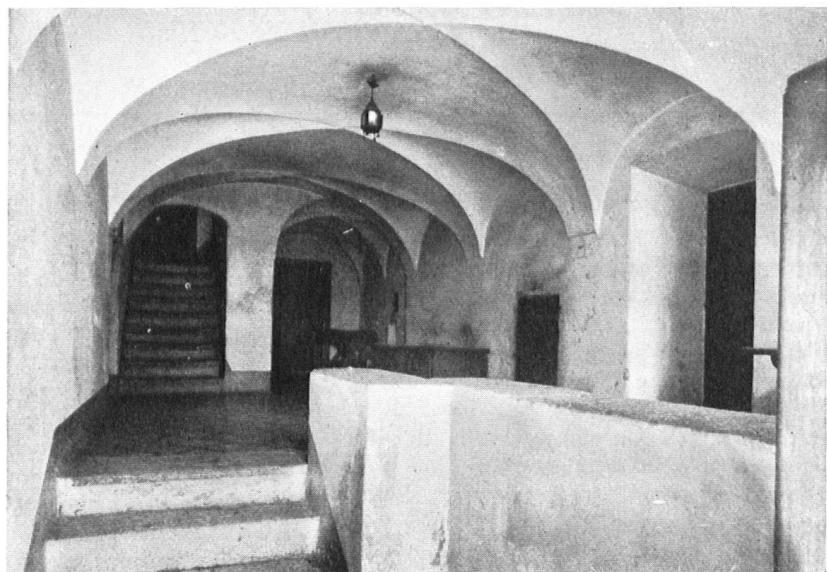
Das stolze Gebäude eignet sich als Familiensitz oder als gediegenes Ferienheim.

Im »Bürgerhaus der Schweiz«, Kanton Graubünden, Band XVI, lesen wir darüber:

»Das Haupthaus stammt offenbar noch aus dem 16. Jahrhundert, wahrscheinlich (Angabe von Herrn Gg. Casura) von Hans von Jochberg, der 1539 von Laax hierher zog. Erworben von Jos. Ludw. Castelli de San Nazarro und von ihm umgebaut im Jahre 1672. Getäferter Saal aus diesem Jahr. Der turmartige Anbau wurde 1710 von dem Landrichter Petrus Antonius Castelli de San Nazarro errichtet. Hier das sogenannte Donna-Verena-Zimmer mit Kopftäfer. Balkon datiert 1722. Das Haus gelangte 1838 durch Heirat der Witwe des Johannes, des letzten Castelli dieses Zweiges, an die heutigen Eigentümer.«



Wir würden uns freuen, wenn durch unsern Hinweis sich jemand finden ließe, der das Haus zu treuen Handen übernahme. Die Adresse des Eigentümers kann bei der Schriftleitung erfragt werden.



Haus Castelli in Sagens. Oben die Eingangshalle; unten reiche Türe im getäferten Saal.

La maison Castelli, à Sagens, près du Rhin Antérieur, dans le canton des Grisons, est à vendre. On cherche un amateur qui en comprenne le charme et la beauté.

